



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BILLIGHEIM-SULZBACH

GEMEINDEBRIEF

Vorwort

Hubertusmesse in
Sulzbach

Gewaltschutz-
konzept

Frauenkreis Got-
tesdienst

Weinexkursion
Seniorenkreis

Konfliklettern

Krippenspiel

Orgelkonzert

Gemeindever-
sammlung

Gottesdienste



Ausgabe November 26 bis Januar 2027

Liebe Gemeindeglieder und Freunde,

der Übergang in die Adventszeit ist Jahr für Jahr eine kleine Licht- und Zeitenwende. Sie ist eher wie ein unabsehbar langer Spaziergang durch die Nacht. Und wenn dann diese Wende beginnt, berührt zunächst nur eine ferne Ahnung von Licht die Augen. Das Hellwerden lässt sich noch lange Zeit. Als müssten wir November-Menschen erst wieder lernen, was es heißt, zunächst nur mit einer Ahnung zu leben, dann verwirrende Konturen deuten, später in Schatten zu denken und zuletzt erst im Licht zu wandeln. Auf diesem unberechenbar langen Weg wird auch nur die Augen offenhalten können, wer sich an das langsame Hellwerden gewöhnt hat. Der kommende Advent ist eine Licht- und Zeitenwende, für die wir November-Menschen Jahr für Jahr eine besondere Schule besuchen. Und die beginnt für viele viel zu früh am Morgen, nämlich mitten in der Nacht. Und im November.



zu

November ist die Zeit, wenn es so dunkel ist, dass die Augen immer mehr nach innen gehen. Wenn es gut geht, schenkt Gott dazu einen guten Schlaf, im widrigsten Fall steht eine unruhige Reise durch eine lange Nacht bevor.

Dazu auch tagsüber im Halbdunkel noch die langen Stunden zuhause. In den Gärten ist schon lange nichts mehr zu tun. Die vertrauten Wege liegen verlassen, die fallende Szenerie lädt ein zum Grübeln und zum Lernen, zeigt eingeschlagene Pfade und Entwicklungen auf: zwischen mir und Gott und der Welt; über die Menschen, die kommen und gehen, auch über die eigene Endlichkeit. Aber: Es ist kein Weg ohne Entwicklung. Eher wie die Schule einer Licht- und Zeitenwende. Im Boden unter dem Blattwerk eines Jahres schlummert längst der Keim für Neues. In der Nacht werden die wichtigen Fragen gestellt, auf die sich das Leben am Tag einstellen und schließlich Antworten finden wird. Die einmünden in Texten, Bildern, Ideen und vielleicht in einen Anruf, einen Brief, ein Bild und Ziele.

Ich wünsche Ihnen und Euch helle und lichtreiche Tage.

Ihr / Euer

Pfr. Oliver Schüle



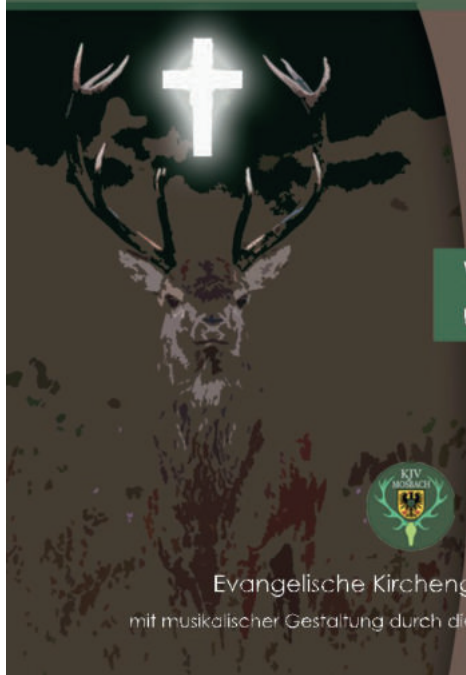
Die Kreisjägervereinigung Mosbach
lädt die gesamte Bevölkerung
ganz herzlich zur diesjährigen

Hubertusmesse

am Sonntag, 8. November 2026
um 18.00 Uhr



Evangelische Kirche, Sulzbach



Im Anschluss an den Gottesdienst
laden wir Sie herzlich dazu ein,
den Abend bei Speis und Trank
gemeinsam im Hof ausklingen zu
lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und einen festlichen Abend!



KreisJägerVereinigung
Mosbach

Evangelische Kirchengemeinde Billigheim-Sulzbach

mit musikalischer Gestaltung durch die Parforce-Jagdhorn-Gruppe Kocher-Jagst-Neckartal
in Zusammenarbeit mit den Bläsern der KJV-Mosbach



DIESJÄHRIGE HUBERTUSMESSE FINDET IN SULZBACH STATT

Die diesjährige Hubertusmesse der Kreisjägersvereinigung Mosbach findet am Sonntag, den 8. November 2026 um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Sulzbach, Hauptstr. 80 statt. Der örtliche Hegering IV Schefflenztal unter seinem Leiter Stefan Moser hat die diesjährige Ausrichtung des besonderen Gottesdienstes samt anschließendem Zusammensein bei Speis und Trank übernommen. Im Gottesdienst wird Hubertus, der Schutzpatron der Jäger besonders geehrt und traditionell von Jagdhornbläsern der Parforce-Jagdhorn-Gruppe Kocher–Jagst-Neckartal und der Kreisjägersvereinigung Mosbach musikalisch mitgestaltet. Im Mittelpunkt steht die Achtung vor der Schöpfung, der Respekt vor der Natur und die Verantwortung des Menschen gegenüber Natur und Tieren. Besondere Sorge und Pflege gilt auch für die, die in unseren heimischen Wäldern leben. Im Zuge eines modernen Glaubens- und Menschenbilds will Pfarrer Oliver Schüle versuchen, menschliches Handeln in ein nachhaltiges Wirken zum Wohl und Miteinander in der Schöpfung einzuordnen. Zum Gottesdienst und anschließenden gemütlichen Abschluss in benachbarten Hof ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

FREUND UND LEID AUS UNSERER GEMEINDE

getauft wurde:

Fürchte dich nicht, denn
ich bin mit dir; hab keine **Angst,**
denn ich bin **dein Gott!** «

JESAJA 41,10 (E)

JAHRESLOSUNG 2027

GEWALTSCHUTZKONZEPT IN UNSERER GEMEINDE

Nach eingehender Beratung und Abstimmung hat unser Kirchengemeinderat am 17.9.2026 einstimmig das Gewaltschutzkonzept für unsere Gemeinde beschlossen.

In unserer Kirchengemeinde sollen Menschen einen Raum zur Begegnung miteinander und mit Gott finden. Wir möchten, dass sie sich sicher und wohlfühlen und ihre Persönlichkeit und ihren Glauben entfalten können. Alle haben das Recht auf den Schutz ihrer Würde und ihrer Gesundheit. Sie haben das Recht auf Schutz vor sexualisierter Gewalt. Als Kirche setzen wir uns besonders für Menschen in leiblicher Not, seelischer Bedrängnis sowie sozial schwierigen Verhältnissen ein und bemühen uns, die Ursachen dieser Not zu beheben. Wir achten die Würde des Individuums. Gewalt in jeglicher Form, insbesondere sexualisierte Gewalt, ist mit diesem Auftrag in keiner Weise vereinbar. Wir verurteilen jede Art von Gewalt aufs Schärfste. Gemeinsam wollen wir eine Kultur des achtsamen Miteinanders und

der Verantwortung schaffen und besonders Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene vor Grenzübergreifen und Machtmissbrauch schützen. Daneben schauen wir auch auf Abhängigkeitsverhältnisse und asymmetrische Machtstrukturen unter Erwachsenen.

Mit der Erstellung eines Schutzkonzeptes tragen wir nun gemeinsam Verantwortung für die



Menschen in unserer Kirche und achten auf die Qualität unserer Arbeit. Durch ein gelebtes Schutzkonzept schützen wir nicht nur die uns anvertrauten Menschen, sondern alle, die in unserer Kirche mitwirken! An der Erarbeitung waren unter der Leitung von Pfr. Oliver Schüle, Eckard Bopp (stellv.

Kirchengemeinderatsvors.) und Claudia Schönenberg. Sie können das Schutzkonzept auf unserer Gemeindeinternetseite einsehen und herunterladen oder es liegt auch in unseren Kirchen und unserem Gemeinderaum sowie im Pfarrhaus aus. Es wurde am 18. Oktober in einer Gemeindeversammlung vorgestellt.

SCHICKSAL DER BEIDEN FRAUEN BEEINDRUCKTE



Zu einem besonderen Gottesdienst lud unser Frauenkreis Ende September in unsere Friedenskirche in Billigheim ein. Wochenlang hatte man sich mit Gemeindeglied und Prädikantin Elke Reichert aus Schefflenz auf das diesjährige Thema vorbereitet. Es beschäftigte sich mit den beiden biblischen Frauen Ruth und Noomi aus dem biblischen Buch Ruth.

Eindrucksvolle Dialoge ließen die Schicksale der beiden Frauen für die zahlreichen Gottesdienstbesucher erleb- und fühlbar werden. An Gott glauben, auch wenn das Leben nicht immer einfach ist - das war eine der Botschaften, die durch Anspiel, Gebete und Predigt vermittelt wurde.

Dabei ging es auch um Frauenfreundschaft und Armut, um Frauen, die sich gegenseitig unterstützen und weiterbringen. Um patriarchale Verhältnisse, in denen Männer die Löser sind und um Klugheit und Vertrauen. Immer wieder ist es faszinierend, wie viele Anknüpfungspunkte bis heute an diese alten Geschichten der Bibel zu finden sind.

Leider blieben zum anschließenden gemeinsamen Suppenessen nur wenige Gottesdienstbesucher da, so das entsprechend Essen übrig war. Dennoch haben allen die Gemüse-, Kürbis- und Grünkernsuppe samt Würstchen super tolls geschmeckt. Herzlichen Dank an alle, die sich eingebracht und mitgemacht haben.

VIEL WISSENSWERTES ÜBER AN -UND AUSBAU DER REBE

Zu einer herbstlichen Exkursion rund um Weinbau und kulinarische Genüsse traf sich unser Seniorenkreis samt Gästen auf dem Ferienhof Laurentius von Familie Schmelcher bei Oedheim.

Karin Schmelcher, ausgebildete Weinführerin und mittlerweile Seniorchefin des Weinguts mit Ferienhofbetrieb führte uns durch den Betrieb und die Weinberge. Sie liegen malerisch am Hang zur Kocher. Nach Kaffee und Kuchen nutzen viele die Möglichkeit, bei einem Rundgang durch die bereits geernteten Weinberge allerlei Wissenswertes und Interessantes über die Rebe und ihren Anbau zu erfahren. Da-

bei wurde auch deutlich, in welcher strukturellen Krise sich die heimischen Weinbaubetriebe befinden: In den Keller gegangene Erzeugerpreise bei gleichzeitigem Anstieg von Kraftstoff- und Maschinenpreisen verdüstern derzeit stark die Prognose der Betriebe. Ob es bei Schmelchers weiter gehen wird, wird die Tochter entscheiden, die mit ihrem Mann den Betrieb übernehmen wird.

Bei einem zünftigen Vesper konnten wir vier Weine der Genossenschaftskellerei Heilbronn probieren und den fachkundigen Erläuterungen lauschen. Es war ein toller Nachmittag.



KLETTERN STATT KANUFAHREN

Die lang anhaltende Trockenheit hat auch unsere Konfirmanden erreicht: Statt des üblichen Kanufahrens auf der Kocher musste dieses Jahr kurzfristig umdisponiert werden. Da an der üblichen Einstiegsstelle in Möglingen das Kanufahren wegen Niedrigwassers untersagt war, fuhren Konfirmanden, Eltern, Teamer und unser Pfarrer kurzerhand nach Weinsberg, um frühmorgens den dortigen Waldkletterpark zu besuchen.



ter Höhe in den Baumwipfeln an. Andere wagten sich erst einmal an die leichteren Übungen zum Reinkommen. Es war für alle ein außergewöhnliches Erlebnis.

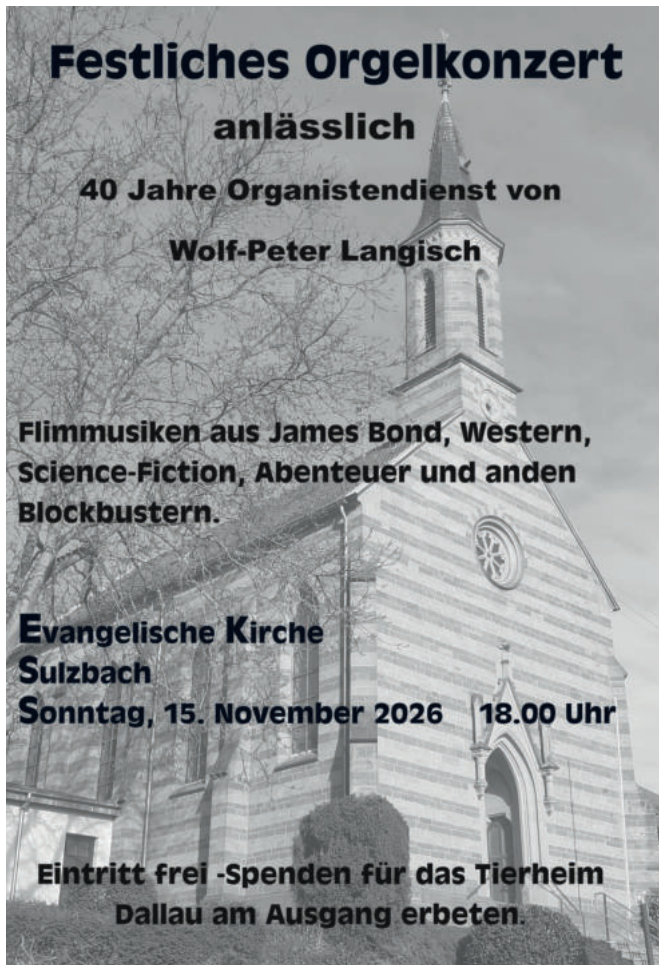
Fast jeder ging an die Grenzen des eigenen inneren Schweinehundes und entwickelte neues Selbstbewusstsein. Eine über 110 Meter lange Seilbahn oder der Freifallturm in zwölf Meter Höhe sorgte da für so manchen Nervenkitzel.

Nach einer Sicherheitseinweisung und dem Anlegen der Gurte und Helme ging es auf die zwölf unterschiedlichen Parcours. Einige fingen gleich mit den schwierigeren Kletterwegen über zehn Me-

Am Nachmittag trafen wir uns dann bei unserer Kirche in Billigheim um das übliche Grillfest mit den Familien unserer Konfirmanden zu feiern. Herzlichen Dank an alle, die geholfen haben.



DER KLANG BERÜHMTER STREIFEN



Festliches Orgelkonzert
anlässlich
40 Jahre Organistendienst von
Wolf-Peter Langisch

**Flimmsiken aus James Bond, Western,
Science-Fiction, Abenteuer und anden
Blockbustern.**

**Evangelische Kirche
Sulzbach**
Sonntag, 15. November 2026 18.00 Uhr

**Eintritt frei -Spenden für das Tierheim
Dallau am Ausgang erbeten.**

Zu einem festlichen Orgelkonzert laden wir recht herzlich ein. Am 15. November spielt der bekannte Organist Wolf-Peter Langisch aus Rittersbach anlässlich seines 40-jährigen Organistenjubiläums um 18 Uhr ein ganz besonderes Konzert in unserer evangelischen Kirche.

Langisch (geb. 1962) studierte an der Staatl. Hochschule für Musik Heidelberg-Mannheim Schulmusik mit den Hauptfächern Klavier und Dirigieren. Er ist seit 1992 im Schuldienst und unterrichtet am Burghardt-Gymnasium Buchen die Fächer Musik und Geschichte. Seitdem

ist er in der Region als versierter Organist bekannt. Auch bei uns spielt er regelmäßig, erfreut uns mit zeitgenössischen und klassischen Interpretationen und sorgt für ein tolles Zusammenwirken von Musik und Wort in unseren Gottesdiensten. Zur Aufführung an diesem Abend kommen berühmte Filmmusiken verschiedener Genres: James-Bond, Western, Science-Fiction und Abenteuer. Es werden die Melodien bekannter Komponisten zu hören sein. Der Eintritt ist frei, Spenden wird am Ausgang für den Tierschutz, das Tierheim in Dallau erbeten.

INFOS ÜBER UNSER GEMEINDELEBEN...

Anlässlich der Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst in Billigheim gab es am 18. Oktober 2026 zahlreiche Informationen über das derzeitige Geschehen in unserer Kirchengemeinde und darum herum.

Nach dem Gottesdienst, gehalten von der Vorsitzenden unserer Gemeindeversammlung, Prädikantin Dr. Dorothee Schlegel (Predigt) und Pfarrer Oliver Schüle (Liturgie), wurde über das vom Kirchengemeinderat im vergangenen September beschlossene Gewaltschutzkonzept informiert. Ein solches müssen alle Einrichtungen unserer Landeskirche in naher Zukunft vorhalten. Es umfasst nicht nur Minderjährige, sondern auch ältere Personen. Pfr. Schüle zeigte einige Details des Konzepts sowie die zukünftigen Regelungen auf: Alle, die mit Minderjährigen arbeiten müssen ein erweitertes Führungszeugnis und eine Selbstverpflichtung vorlegen, sowie eine spezielle Schulung besuchen. Hinweistafeln mit relevanten Ansprechpartnern wurden nun in allen öffentlichen Räumen aufgehängt. Es wird beabsichtigt, künftig die jährlich wechselnden Konfirmandengruppen kooperati-

onsraumweit in einer eigenen In-foveranstaltung auf die Regelungen und Schutzmechanismen unseres Konzepts hinzuweisen.

Mitgeteilt wurde, dass der Bezirkskirchenrat unser Pfarrhaus in Sulzbach mit grün beampelt hat und somit eine zukünftige Nutzung vorgesehen ist. Gleichzeitig soll das Pfarrhaus in Mittelschefflenz mit rot beampelt werden, da es zu alt und zu renovierungsbedürftig sei. Ebenso wird der Bezirkskirchenrat die Pflege Schönauf bitten, die Baupflicht für das Pfarrhaus in Neckarburken (ebenfalls auf rot) auf unser Pfarrhaus in Sulzbach zu übertragen. OB das klappt, bleibt abzuwarten. Beraten wurde auch über die Ökumene in unseren fünf Ortsteilen. Eine 2012 für Sulzbach geschlossene Kooperationsvereinbarung sollte schon vor Jahren überprüft werden. Die Anwesenden waren sich einig: Für eine gute und funktionierende Ökumene in unserer Gesamtgemeinde braucht es nicht zwingend ein Einzelkonzept für ein einzelnes Ortsteil. Ziel solle weiterhin eine lebendige Ökumene für unser gesamtes Gemeinde sein.

GOTTESDIENSTE NOVEMBER BIS JANUAR

Sonntag, den 01.11.2026 22. So. n. Trin./Reform. 10.00 Uhr Billigheim	Präd*in Elke Reichert
Sonntag, den 08.11.2026 Drittletzter So. im KJ 10.00 Uhr Sulzbach LS = Livestream 18.00 Uhr Sulzbach Hubertusmesse LS	Pfr. Oliver Schüle Pfr. Oliver Schüle
Sonntag, den 15.11.2026 Vorletzter So. im KJ. 10.00 Uhr Billigheim	Pfr. Oliver Schüle
Mittwoch, den 18.11.2026 Buß- und Bettag 19.00 Uhr Billigheim mit AM = hl. Abendmahl	Pfr. Oliver Schüle
Sonntag, den 22.11.2026 Ewigkeitssonntag 10.00 Uhr Sulzbach mit Totengedenken	Singkreis Pfr. Oliver Schüle
Sonntag, den 29.11.2026 Erster Advent 10.00 Uhr Billigheim	Pfr. Oliver Schüle
Sonntag, den 06.12.2026 Zweiter Advent 10.00 Uhr Sulzbach LS	Präd*in Dr. D. Schlegel
Sonntag, den 13.12.2026 Dritter Advent 10.00 Uhr Billigheim	Präd*in Elke Reichert
Sonntag, den 20.12.2026 Vierter Advent 10.00 Uhr Sulzbach LS mit Krippenspiel	Pfr. Oliver Schüle
Donnerstag, den 24.12.2026 Heilig Abend 14.00 Uhr Sulzbach Saatschulhütte Rabertsgrund Waldweihnacht 16.00 Uhr Sulzbach Christvesper LS 17.30 Uhr Billigheim it Krippenspiel	Heike Doberneck und Pfr. Oliver Schüle Pfr. Oliver Schüle Pfr. Oliver Schüle
Freitag, den 25.12.2026 Erster Christtag 10.00 Uhr Sulzbach mit AM	Singkreis Pfr. Oliver Schüle
Sonntag, den 27.12.2026 1. So. n. d. Christf. 10.00 Uhr Billigheim	Pfr. i.R. Roger Baudy

Donnerstag den 31.12.2026 Altjahrsab./Silvester 17.00 Uhr Sulzbach LS	Pfr. Oliver Schüle
Freitag, den 01.01.2027 Neujahrstag 18.30 Uhr Billigheim	Pfr. Oliver Schüle
Sonntag, den 03.01.2027 2. So. n. d. Christfest 10.00 Uhr Sulzbach LS	N. N.
Sonntag, den 10.01.2027 1. So. n. Epiphania 10.00 Uhr Ev. Kirche Sulzbach Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn LS	Heike Doberneck Pfr. Oliver Schüle
Sonntag, den 17.01.2027 2. So. n. Epiphania 10.00 Uhr Sulzbach LS	Pfr. Oliver Schüle
Sonntag, den 24.01.2027 3. So. n. Epiphania 10.00 Uhr Billigheim	Pfr. Oliver Schüle
Sonntag, den 31.01.2027 Letzter So. n. Epiph. 10-00 Uhr Sulzbach LS	N.N.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Billigheim-Sulzbach,
Fichtenstraße 9, 74842 Billigheim

Verantwortlich: Pfr. Oliver Schüle; Gestaltung: Pfr. Oliver Schüle

Druck: Wir machen Druck.de, Backnang; Aufl.: 750 Stück; Fotos: Oliver Schüle; gmb, privat.

Kontakt Daten

Evang. Pfarramt
Fichtenstraße 9
74842 Billigheim-Sulzbach

Telefon: 06265-8098

Internet: www.ev-kirche-billigheim.de

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-billigheim.de

Evang. Kirche Sulzbach: Hauptstr. 80
Friedenskirche Billigheim: Schafgraben 22
Gemeindesaal Billigheim: Schafgraben 22

Unsere Bankverbindung

IBAN: DE56 6739 0000 0059 4322 06

BIC: GENODE61WTH

Unsere Kirchengemeinde bedankt sich ganz herzlich bei allen, die unsere Arbeit durch ihre Spende unterstützen!



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BILLIGHEIM - SULZBACH**